

Us Karkenblatt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Apen



September
Oktober
November
2026



An(ge)dacht



Liebe Leserin, lieber Leser.

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach dem Wind“

(Monatslosung für September aus Prediger 4,6)

Eine Hand voll mit Kirschen. Oder mit Blaubeeren. Oder mit Gummibärchen. – Das kann ich mir alles gut vorstellen. Aber eine Hand voll mit Ruhe? Wie sieht die aus? Ich stelle mir vor: Es ist eine geöffnete Hand. Die Handinnenflächen zeigen nach oben, die Finger sind entspannt und leicht gebeugt. Vielleicht liegt sie im Schoß abgelegt oder auf der Sesselkante oder auf dem Rasen unter blauem Himmel. Wenn die Hand auf diese Weise voll mit Ruhe ist, dann ist der Rest des Körpers es auch, anders geht's gar nicht, ich bin entspannt, mache eine Pause – von was auch immer.

So eine Hand voll mit Ruhe oder eine Handvoll Ruhe, die wünsche ich mir öfter, erst recht dann, wenn Ferien oder Urlaub zu Ende sind und der ganz normale Wahnsinn des Alltags wieder beginnt: Termine, Aufgaben, Verabredungen, Diskussionen, Konflikte, Pflichten. Ziemlich atemlos laufe ich oft durch die Gegend und erlebe das, was der Bibelvers mit „beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach dem Wind“ beschreibt.

Und so geht es ja nicht nur mir, sondern unsere ganze Gesellschaft kommt mir so atemlos und abgehetzt vor. Ein Thema, eine Krise, eine Aufregung jagt die nächste und etliches von dem, was dann für ein paar Tage die Medien ausfüllt, ist - mit etwas Ruhe betrachtet -, die Aufregung nicht wert, und gleicht einem sinnfreien Greifen nach dem Wind. Eine Handvoll Ruhe also. Wie finde ich sie?

Jesus hat mal gesagt: **„Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken.“**

Im Glauben ist Ruhe zu finden, in der Orientierung an dem, was Jesus vorgelebt hat, und im Vertrauen darauf, dass Gott so zu mir und meinen Mitmenschen ist, wie Jesus es in ganz vielen Geschichten erzählt hat. Im Gottesdienst ist Ruhe zu finden (wirklich, probieren Sie es aus!), im Hören auf den Gesang eines Vogels oder dem Rauschen des Regens oder dem Beobachten einer Biene, im bewussten Wahrnehmen dessen, was Gott so wunderbar geschaffen hat. Das muss gar nicht lange dauern, es geht ja nur um eine Handvoll Ruhe, aber schon die tut gut, macht den Kopf frei, schafft Raum für neue, vielleicht sinnvollere Gedanken.

Eine Handvoll Ruhe in diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen, wenn der Alltag wieder losgeht: eine Handvoll Ruhe im Inneren, in der Seele, zum Durchatmen; und eine Handvoll Ruhe im Äußeren, in den Begegnungen mit Anderen. Und ganz besonders wünsche ich so eine ordentliche Handvoll Ruhe all den Menschen, die bereit sind, für den Gemeinderat zu kandidieren und sich zum Wohl anderer einzusetzen. Der politische Betrieb mit allem, was dazugehört, kann nervenaufreibend und kräftezehrend sein. Dort hin und wieder eine Hand voll Ruhe haben oder finden – das kann für alle nur gut sein!

Ihre Wiebke Perzul





Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Gemeindebrief begleiten wir Sie durch die Herbstmonate September, Oktober und November – eine Zeit voller Veränderungen und besonderer Momente.

Im September genießen wir oft noch die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres. Die Tage sind zwar schon etwas kürzer geworden, doch die Natur schenkt uns noch viele schöne Stunden im Freien.

Der Oktober lädt dazu ein, es sich wieder gemütlich zu machen. Wenn die Abende kühler werden, rücken wir näher zusammen, zünden die erste Kerze an und holen die Wolldecke hervor. Die Natur zeigt sich in ihren schönsten Farben und erinnert uns daran, dass jede Jahreszeit ihren eigenen Zauber hat.

Im November wird es stiller. Es ist ein Monat des Innehaltens und Erinnerns. Am Volkstrauertag

gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt und denken an die Verantwortung, die Vergangenheit nicht zu vergessen. Am Ewigkeitssonntag richten wir unsere Gedanken auf die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Wir erinnern uns an sie, bewahren ihre Geschichten in unseren Herzen und vertrauen darauf, dass sie in Gottes Hand geborgen sind.

Jeder dieser Monate hat seinen eigenen Charakter und seine eigene Botschaft. Mögen wir jedem Augenblick den Raum geben, den er braucht – der Freude, der Gemütlichkeit, der Erinnerung und der Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und erfüllte Herbstzeit.

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

188. Ausgabe

Herausgeber:

Der Gemeindekirchenrat der

Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen

Hauptstraße 204

26689 Apen

Telefon: 04489 / 5341

E-Mail: us.karkenblatt@gmail.com

Redaktion:

Hilke Bruns-Glashagen, Tina Burrichter, Britta Conrads,

Jessica Schlachter, Harald Wilts

Sonja Martens (Kirchenbüro)

Gestaltung & Satz:

Gemeindebrief-Team

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss diese Ausgabe:

6. August 2026

Nächster Redaktionsschluss:

6. November 2026

Auflage:

vierteljährlich, 5.600 Exemplare

INHALT

An(ge)dacht	2
Gedanken zur kommenden Zeit	3
Aus unserer Kirchengemeinde	4
Ortskirchgeld	5
Verabschiedung Andreas Kahnt	6-7
Besondere Gottesdienste	9
Kirchenmusik/ Tag des offenen Denkmals	11
Einführungsgottesdienst Luisa Böhmen	12-13
Diakonie im Ammerland	14-15
OrangeDays	16
Gebäudeeffizienzgesetz	17
Unsere Mitte	18-19
Familienzentrum	20
Aus unseren Kindergärten	21
Erntedank	23
CVJM	24-25
Bilder Jubel-Konfirmationen	26-27
Wussten Sie schon	27
Statement der Evangelische Kirche in OL	28
Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag	29
Für Kinder und Küche	30
Kirche für Kinder und Familien	31
Freud und Leid	32-33
Gesprächskreise und offene Gruppen	35
Wir sind für Sie da	36
Unsere Werbepartner	8/10/22/34

Bewährtes „TURMCAFE“ zum Aper Markt

Zeitgleich mit der großen Tombola des Ortsbürgervereins Apen lädt der Chor „Da capo“ auch in diesem Jahr zu seiner beliebten Cafeteria ins Ev. Gemeindehaus neben der Kirche ein.

Neben leckerem Kaffee aus dem großen Pott gibt es eine große Auswahl an Torten und Kuchen. Natürlich dürfen auch verschiedene Tees und Kaltgetränke nicht fehlen.

Am 24. und 25. Oktober 2026 können alle das Angebot zu günstigen Preisen genießen. Die Sänger: innen freuen sich auf viele Gäste, die in netter Atmosphäre die Chorarbeit bei Kaffee, Kuchen und Klönschnack unterstützen!



Pfarrer auf Zeit: Hans Kottemann

Nach dem Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Andreas Kahnt kann - laut aktuellem Pfarrstellenplan - diese Stelle nicht wieder in vollem Umfang, sondern nur zu 50% besetzt werden. Deshalb überlegt der Gemeindekirchenrat, die finanziellen Mittel dieser Pfarrstelle anderweitig zu verwenden, um die Gemeindegarbeit zu fördern.

Unabhängig davon wurde uns aber durch den Oberkirchenrat ein Pfarrer im Probendienst zugewiesen. Hans Kottemann beginnt voraussichtlich am 1. Oktober seinen Dienst in unserer

Kirchengemeinde. Für drei Jahre wird er dann vornehmlich im Gemeindeteil Apen tätig sein. Da seine Frau zurzeit das zweite Kind erwartet, wird er kurz nach Dienstantritt für einige Zeit in Elternzeit gehen und ab Januar dann 'so richtig' beginnen. Im nächsten Karkenblatt wird er sich selbst vorstellen.

Ganz klar ist allerdings, dass sein Dienst in Apen nach drei Jahren enden wird und er dann eine Pfarrstelle an einem anderen Ort übernehmen wird. Für die drei Jahre aber freut sich der GKR auf eine gute Zusammenarbeit.

Verstärkung im Pfarrteam: Sabine Feuerhake

Liebe Gemeindemitglieder,

ab August 2026 bis voraussichtlich zum Ende des Jahres 2026 werde ich das Team der Pfarrer: innen mit einem 25% Stellenanteil unterstützen.



Einige kennen mich von den Veranstaltungen über das FrauenNetzWerk, zu denen ich in dieser Gemeinde seit 2022 eingeladen habe.

Ich freue mich auf die Begegnungen und das Kennenlernen.

Mit lieben Grüßen

Pfarrer:in Sabine Feuerhake



Nachruf

„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“

Off. 2, 10

Die Ev.- luth. Kirchengemeinde Apen erinnert sich in Anerkennung und Dankbarkeit an

Alfred Ahrens

Alfred Ahrens war von 2000 bis 2012 Kirchenältester in unserer Gemeinde. Mit seiner ruhigen Art und seinem Wissen bereicherte er die Arbeit im Bauausschuss und koordinierte die ehrenamtliche Arbeit beim Anbau an die Nordloher Kapelle. Sein Rat war gefragt und gerne gehört. Später engagierte er sich im Besuchskreis. Der Gemeindebezirk Nordloh Tange lag ihm besonders am Herzen.

Alfred Ahrens verstarb am 16. Juni 2026.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Für den Gemeindekirchenrat
Luise Böhmen, Pfarrerin



Ortskirchgeld 2026

Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem HERRN, dem König! Ps 98,6

Liebe Gemeinde,

wenn wir auf das Kirchenjahr schauen, gibt es immer wieder besondere Momente, wo wir auch außerhalb unserer Kirche Gottesdienste feiern. Und das tun wir dann gerne mit den Klängen der Trompeten und Posaunen. Schon in der Bibel lesen wir von diesen Klängen, die das Leben der Menschen begleiteten.

Auch bei uns im Ort gehören die Klänge der Posaunen zu verschiedenen Anlässen dazu: zum Plattdeutschen Gottesdienst an Himmelfahrt, zum Ökumenischen Gottesdienst beim Fest der 1000 Laternen, zu Festgottesdiensten unter freiem Himmel wie auch zu den Andachten an den Denkmälern zum Volkstrauertag. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Gemeindeleben, bei dem wir dem Klang der Blasinstrumente zuhören und auch mit unserem Gesang einstimmen dürfen.

Über viele Jahre wurde die Posaunenmusik in unserer Kirchengemeinde mit großem Engagement und viel Leidenschaft gestaltet. Wir sind dankbar, dass Julia de Vries an diese lange Tradition und somit an die Arbeit ihres Großvaters anknüpft und den Posaunenchor vor Ort wieder stärkt und auch weiter stärken möchte. So bleibt die Posaunenmusik ein lebendiger Teil unseres Gemeindeleben.

Julia de Vries: „Damit die Posaunenarbeit auch in Zukunft weitergehen kann, möchten wir vor allem in zwei Bereiche investieren: in die Ausbildung von Bläserinnen und Bläsern und in unsere Instrumente. Von unseren derzeit vorhandenen Instrumenten sind nur noch wenige wirklich gut spielbar. Viele befinden sich sowohl optisch als auch technisch in einem schlechten Zustand, einige stammen sogar noch aus den 1940er-Jahren.“

Gleichzeitig möchten wir die Ausbildung am Instrument weiter ausbauen und damit einen Zugang zur Posaunenmusik für alle schaffen – unabhängig von Alter oder musikalischer Vorerfahrung. Wir möchten neue Bläserinnen und Bläser für unseren Posaunenchor gewinnen und die Freude am gemeinsamen Musizieren weitergeben. Denn nur wenn immer wieder Menschen den Weg zur Posaunenmusik finden, kann diese Tradition auch in Zukunft lebendig bleiben.“

Der Gemeindegemeinderat unterstützt dieses Anliegen gerne und hat deshalb beschlossen, das diesjährige Ortskirchgeld zur Förderung des Posaunenchores zu verwenden. Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen diese wichtige und schöne Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Damit Trompeten und Posaunen auch in Zukunft in unserer Gemeinde erklingen – bei Gottesdiensten und Festen, unter freiem Himmel und in unserer Kirche, zur Feier unserer Gemeinschaft und zum Lob Gottes.

Warum gibt's das Ortskirchgeld?

Unsere Kirchengemeinde finanziert sich fast ausschließlich aus Kirchensteuereinnahmen. Für den Erhalt unserer Kirchen und Kapellen bekommen wir eine feste Zuweisung. Außerdem erhalten wir für jedes Kirchenmitglied einen festgelegten Betrag.

Mit diesen Einnahmen müssen alle laufenden Kosten gedeckt werden: die Unterhaltung und Instandhaltung unserer Gebäude ebenso wie die Personalkosten für Kirchenverwaltung, Küster, Hausmeister und Organisten. Der größte Teil unserer Einnahmen ist damit bereits für feste Aufgaben gebunden. Für zusätzliche kirchliche Projekte bleibt nur wenig Spielraum.

Hier kommt das Ortskirchgeld ins Spiel: Es ermöglicht uns, gezielt Projekte in unserer Kirchengemeinde zu verwirklichen. Das Geld, das Sie spenden, bleibt zu 100 Prozent in unserer Kirchengemeinde und kommt direkt den Menschen und Projekten hier vor Ort zugute.

In den kommenden Wochen erhalten unsere Gemeindeglieder ein Schreiben zum Ortskirchgeld. Wenn Ihnen unsere Kirchengemeinde und ihre Arbeit am Herzen liegen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Auch Menschen, die nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, können mit einer Spende dazu beitragen, dass wichtige Projekte und Angebote hier vor Ort umgesetzt werden können.

Bankdaten der Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen

IBAN: DE69 2802 0050 7845 8858 01

BIC: OLBODEH2XXX

Oldenburgische Landesbank AG

Verwendungszweck: Freiw. Ortskirchgeld 2026

Entpflichtungsgottesdienst für Andreas Kahnt

Kirchengemeinde Apen verabschiedet in der St.-Nikolai Kirche Apen ihren Pfarrer in den Ruhestand

Mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedete sich unsere Kirchengemeinde am Sonntag, den 21. Juni 2026, von Pfarrer Andreas Kahnt. Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther entpflichtete ihn offiziell von seinem Pfarramt und verabschiedete ihn in den wohlverdienten Ruhestand.



Von links: Pfarrerin i. R. Sygun Hundt, Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther, Pfarrer i. R. Andreas Kahnt und Pfarrerin Wiebke Perzul

Pfarrer Andreas Kahnt blickt auf 37 Dienstjahre in der Evangelischen Kirche zurück. Nach seinem Vikariat in Westerstede führte ihn sein Dienst zunächst in verschiedene Gemeinden, bevor er lange Zeit als Gemeindepfarrer in Zetel wirkte. Andreas Kahnt engagierte sich zudem viele Jahre im Deutschen Pfarrerverband. Von 2014 bis 2023 war er dessen Vorsitzender und vertrat die Interessen der Pfarrerrinnen und Pfarrern auf Bundesebene. Dennoch entschied er sich ganz bewusst, zum Abschluss seines aktiven Dienstes noch einmal eine Gemeindepfarrstelle zu übernehmen – ein Weg, der ihn im Dezember 2023 nach Apen führte.

Zu seinem letzten Gottesdienst als Gemeindepfarrer waren zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbe-

gleiter, Freunde, Mitarbeitende sowie seine Familie gekommen. Viele Pastorinnen und Pastoren, die ihn in seinem Berufsleben begleiteten, nahmen am Gottesdienst teil. Ein letztes Mal betrat Andreas Kahnt als offizieller Pfarrer der Kirchengemeinde Apen die Kanzel in der St.-Nikolai Kirche Apen.

„Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld denen, die geblieben sind als Rest seines Erbteils; der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er hat Gefallen an Gnade! Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter die Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen...“ (Micha 7, 18-20)

Seine Abschiedspredigt stand unter den Worten aus Micha 7,18–20. Im Mittelpunkt standen Gottes Barmherzigkeit, Vergebung und Treue. Trotz vielfachen menschlichen Versagens lässt Gott sich nicht davon abbringen, in Liebe treu bei den Menschen zu bleiben.



In seiner Ansprache blickte Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther auf den Lebens- und Berufsweg von Andreas Kahnt zurück und würdigte dessen vielfältiges Wirken. Die große Zahl der anwesenden Pastorinnen und Pastoren sorgte zudem dafür, dass die Gemeindelieder besonders kräftig gesungen wurden – so kräftig, dass der Gesang auch außerhalb der Kirchenmauern zu hören war.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche, Erinnerungen und Grußworte.

Für den Gemeindegemeinderat sprach Tina Burrichter. Sie erinnerte sich an die Vorstellung von Andreas Kahnt vor rund drei Jahren. Damals sei sie zunächst skeptisch gewesen, da ein Pfarrer nach Apen kommen sollte, der nur noch wenige Jahre bis zum Ruhestand im Dienst stehen würde. Diese Skepsis sei jedoch schnell großer Wertschätzung gewichen. Mit viel Freude, Begeisterung und Herzblut habe Andreas Kahnt seinen Dienst in Apen versehen.

Text: Jessica Schlachter
Bilder: Harald Wilts

Besonders hob sie seine seelsorgerliche Begleitung trauernder Familien hervor. Mit großem Einfühlungsvermögen habe er Menschen in schweren Stunden begleitet und ihnen Trost zugesprochen. Die Predigt sei für ihn stets das Herzstück des Gottesdienstes gewesen – und das habe die Gemeinde durchaus auch an der Länge mancher Gottesdienste bemerkt. Ebenso habe man geschätzt, dass er zu gesellschaftlichen Themen stets Haltung gezeigt und klar Position bezogen habe. Auch die zusätzliche Verantwortung als Geschäftsführer der Kirchengemeinde habe er selbstverständlich übernommen. Der Gemeindegemeinderat habe die vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr geschätzt und wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Als stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Apen und Vorstandsmitglied des CVJM richtete anschließend Thalke Ehlers ihre Grußworte an Andreas Kahnt. Sie dankte ihm für seinen engagierten Dienst und erinnerte mit einem Schmunzeln an seinen Vorstellungsbuchbesuch beim CVJM. Damals dichtete er spontan den Liedtext „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ in „Gott gab uns Apen ...“.

Nach dem offiziellen Teil klang der Nachmittag in geselliger Runde aus. Bei vielen guten Gesprächen wurden Erinnerungen geteilt und gute Wünsche für den Ruhestand ausgesprochen. So fand ein bewegender Abschied einen schönen Ausklang.



Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsame, wenn auch kurze, Zeit zurück. Wir danken Pfarrer i. R. Andreas Kahnt herzlich für seinen Dienst, seine seelsorgerische Arbeit, seine tiefgründigen Predigten und sein großes Engagement für unsere Kirchengemeinde. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm und seiner Familie Gesundheit, Freude, weiterhin viele erfüllende Begegnungen und vor allem Gottes reichen Segen.

**INFORMATIONEN- UND BERATUNGSTAG
IM BESTATTUNGSHAUS BLEY**



26.09.2026 | 10 BIS 17 UHR
SÜDGEORGSEFNER STR. 20A, AUGUSTFEHN

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN!**

Lernen Sie unser Haus kennen
und stellen Sie Ihre Fragen in
persönlicher Atmosphäre.






**WENN SIE
UNS BRAUCHEN,
SIND WIR
FÜR SIE DA.**

WWW.BEHRENS-BESTATTUNGSHAUS-FUNKE.DE



**Termine der kommenden öffentlichen
Gemeindekirchenratssitzungen:**

- Dienstag, 15.09.26 in Augstfehn
- Donnerstag, 08.10.26 in Godensholt
- Montag, 09.11.26 in Nordloh



Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen** nach
Wind.

KOHELET 4,6

Monatspruch SEPTEMBER 2026



**§ Schienke-Treinzen ♦ Mediatorin
Rechtsanwältin ♦ Notarin a.D.**

auch Fachanwältin für **Arbeitsrecht** und **Familienrecht**

Bahnhofstraße 11 26655 Westerstede
0 44 88 - 84 45 22
schienke-treinzen@t-online.de
www.schienke-treinzen.de

seit 1932 **BORCHERS** **b**

Hoch- u. Ingenieurbau • Baustoffe • Baumarkt

ALLES AUS EINER HAND.
www.borchers-bau.de




**Wir verkaufen
Ihre Immobilie!**

- Wertermittlung
- optimale Vermarktung
- bestmöglicher Preis
- über 65 Jahre Erfahrung
- tausende Vermittlungen

Lott 
Immobilien seit 1952

Tel. 04489/94080
Mühlenstr. 15, 26689 Augustfehn
www.lott-seit1952.de

Rufen Sie uns an!

Taxikontor
An der Wiek 56 26689 Apen

- **Personenbeförderung**
- **Sitzende Krankentransporte**
- **Rollstuhlfahrten**
- **Kleinbusse bis 8 Personen**

(0 44 89) **20 20**
(0 44 99)

Kirche erleben – besondere Termine

In der Mitte dieser Ausgabe finden Sie die Übersicht der Gottesdienste in unseren fünf Predigtstellen. Herzlich laden wir Sie außerdem zu folgenden besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:



Konfi-Begrüßungsgottesdienst

Am Sonntag, dem 13.09.2026 um 10.00 Uhr feiern wir den Start der neuen Konfirmandengruppen in der St.-Nikolai-Kirche Apen.

Vorstellung des neuen Evangelischen Gesangbuchs

Wie wird das neue Evangelische Gesangbuch aussehen? Darüber informiert der Abend am Mittwoch, 16. September 2026, um 19 Uhr im Gemeindehaus Elisabethfehn. Nach einer Kurzandacht stellen Frauke Sabine Fehse und Kantorin Karin Gastell das neue Gesangbuch vor. Anschließend ist Zeit für Austausch und Begegnung bei Wasser und Wein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid

Am Freitag, 9. Oktober 2026, um 18 Uhr laden die TelefonSeelsorge Oldenburg und die Klinikseelsorge der Karl-Jaspers-Klinik zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder eine nahestehende Person durch Suizid verloren haben, in die Kirche, Bloherfelder Str. 170 b in Oldenburg, ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von Holger de Buhr, Klinikseelsorger an der Karl-Jaspers-Klinik. Musikalisch begleiten Nicole Gorris-Vollmer (Querflöte) und Ronald Poelman (Flügel).

Im Anschluss besteht bei Snacks und Getränken Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Die TelefonSeelsorge bietet Menschen in Krisen und mit Suizidgedanken sowie Angehörigen rund um die Uhr kostenlose und anonyme Unterstützung unter 0800 1110111 und 0800 1110222. Auch die kostenlose App „KrisenKompass“ bietet Unterstützung.



Zelt-Gottesdienst zum Aper Markt

Anlässlich des Aper Markts feiern wir am 25. Oktober 2026 um 10.00 Uhr einen Gottesdienst im Festzelt.



Reformationstag 31.10.2026

Den Gottesdienst zum Reformationstag feiern wir in diesem Jahr einen Tag später – am Sonntag, 1. November 2026, um 10.00 Uhr in der Friedenskirche Augustfehn. Der Reformationstag erinnert an den Thesenanschlag Martin Luthers am 31. Oktober 1517 und damit an den Beginn der Reformation – ein prägendes Ereignis für unsere Ev.-luth. Kirche. Herzliche Einladung, diesen Gottesdienst gemeinsam mit uns zu feiern und der Bedeutung dieses besonderen Tages zu gedenken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Volkstrauertag - 15. November 2026

An diesem Sonntag finden Andachten an allen Denkmälern und Ehrenmälern unserer Kirchengemeinde statt. Alle Uhrzeiten finden Sie auf Seite 29 dieser Ausgabe.

In der Friedenskirche in Augustfehn hält Frau Christine Peters um 10.00 Uhr ihren Prüfungsgottesdienst zum Abschluss ihrer Prädikantenausbildung.

Ewigkeitssonntag - 22. November 2026

Am Ewigkeitssonntag feiern wir zwei zentrale Gottesdienste, jeweils um 10 Uhr in Apen und in Augustfehn. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die um einen verstorbenen Menschen trauern – auch wenn der Abschied schon länger zurückliegt.

1. Advent am 29.11.2026

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Wir feiern diesen Tag mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche in Apen. Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert.

Die Kollekte ist traditionell für „Brot für die Welt“ bestimmt. Unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ unterstützt die 68. Aktion Menschen weltweit, die unter Armut, Hunger und den Folgen des Klimawandels leiden.

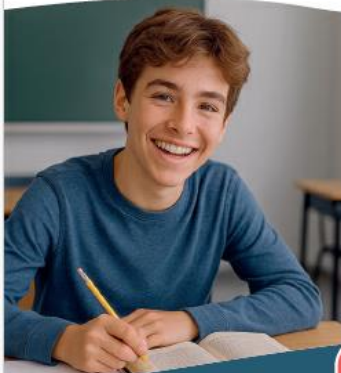
Wir pflegen Sie – Jetzt auch in Westerstede

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungsgespräche (§ 37.3)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Grundpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Albert-Post-Platz 17, 26655 Westerstede
Tel. 04488 8329200
pflege.oldenburg@johanniter.de
johanniter.de/pflege-westerstede



JOHANNITER



**Wir
SIND**

Individuelle Nachhilfe in Westerstede für alle Klassenstufen – von Hausaufgaben bis Prüfungsvorbereitung. Persönlich, flexibel und auf Wunsch sogar kostenfrei über Bildung und Teilhabe.

**KOSTENFREIE
LERNFÖRDERUNG?
JETZT INFORMIEREN!**

**Wir
SUCHEN**

Motivierte Lehrkräfte, die Freude daran haben, Kinder und Jugendliche beim Lernen zu begleiten.

**Mehr
INFOS**

www.wattlernen.de

**LERNEN. WACHSEN.
DURCHSTARTEN.**

Wohngefühl

by Möbel Eilers



Eine persönliche Wohnberatung bei Ihnen zu Hause, mit individuellen Lösungen statt Standard-Ideen.

Weitere Infos hier



inter living

Eilers ///
MEINE EINRICHTUNGSWELT

www.ruseler.de



**WIR
BERATEN SIE
GERNE!**

BESUCHEN SIE UNS AUCH GERN
ONLINE UNTER: www.ruseler.de



Ruseler
...wie bei Freunden

Hauptstraße 503
26689 Augustfehn

Telefon 04489/1225
info@ruseler.de

2 Standorte ein Ziel:
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.



**BELGARDT
APOTHEKEN**

**MARIEN
APOTHEKE**

Poststr. 11, 26689 Augustfehn



**FEHN
APOTHEKE**

Mühlenstr. 1b, 26689 Augustfehn

STIHL

Besuchen Sie uns gerne und lassen Sie sich überzeugen!

- Verkauf
- Beratung
- Service
- Fachwerkstatt

Carl Hinrichs OHG

Süßenroperheiner Straße 5-7 | 26689 Augustfehn
www.stihl-augustfehn.de | 0 44 89 - 13 28
Kfz-Händlerverband der Stihl-Händler



Johann Sebastian Bach trifft Quanten: Sei (NON) Solo

Ein ungewöhnliches Konzert in der Kapelle Vreschen-Bokel

Am Tag des offenen Denkmals® (Sonntag, 13.09.) empfängt die Kapelle Vreschen-Bokel von 11-18 Uhr wieder Gäste, die die schöne Kapelle kennenlernen möchten oder einfach nur eine Rast auf einer Fahrradtour machen. Getränke und Gesprächspartner stehen den ganzen Tag bereit.

Höhepunkt ist ein Konzert ab 16 Uhr. Es beginnt mit einem einführenden Gespräch beim Tee.



Die Geigerinnen Lisa Werhahn und Kana Sugimura (Foto) spielen berühmte Werke von Johann Sebastian Bach in Kombination mit aktueller Musik des Berliner Komponisten Bo Wiget. Im Hintergrund stehen Fragen, die mit der Quantenphysik zu tun haben. Die sechs Sonaten und Partiten für Violine solo

BWV 1001–1006 gehören zu den erstaunlichsten Werken der Violinliteratur, in ihnen vereinen sich höchste polyphone Kunst mit formaler Vollendung und einem schier unerschöpflichen Erfindungsreichtum.

Doch schon ihr Titel gibt Rätsel auf. Eigentlich müsste es auf Italienisch „Sei Soli“ („Sechs Soli“) heißen. Warum also schrieb Bach „Sei Solo“? Verbirgt sich hinter der sprachlichen Unschärfe die versteckte Botschaft „Du bist allein“?

Dieser Frage widmen sich die Geigerinnen Kana Sugimura (Hannover) und Lisa Werhahn (Bremen) – ganz so, wie es einem Violin-Duo entspricht: (NON) solo, zu zweit und auf ungewöhnliche Weise.

Gemeinsam mit dem Komponisten Bo Wiget sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Bereichen Quantenphysik und Mathematik begeben sie sich auf eine Entdeckungsreise zwischen Musik und Wissenschaft. Was verbindet Bachs kontrapunktische Klangwelt mit den Ideen der Quantenphysik? Welche Parallelen eröffnen sich zwischen Polyphonie, Beziehung und Verschränkung? Wir freuen uns auf Gäste, die bereit sind, sich auf ungewöhnliche musikalische und gedankliche Wege einzulassen.

Der Eintritt ist frei. Gerne nehmen wir am Ausgang eine Spende entgegen.

Kontakt: Christian Andrae, Tel. 0151 59 200 858

GITARREN-PROJEKTCHOR
Weihnachtslieder auf der Gitarre mit Andrea Uffen

Gemeinsam lernen,
Gemeinsam musizieren,
Gemeinsam Freude erleben!

**Lust, gemeinsam Gitarre zu spielen?
Dann mach mit!**

In lockerer Atmosphäre lernen wir gemeinsam einfache Weihnachtslieder.
Unser Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt im Gottesdienst am **20. Dezember 2026** in Augustfehn.
-für AnfängerInnen und Anfänger-

Gemeinsam Weihnachtslieder auf der Gitarre spielen

Du spielst bereits ein wenig Gitarre und möchtest deine Freude an der Musik mit anderen teilen? Dann laden wir dich herzlich zu diesem Projektchor ein.

Gemeinsam wollen wir bekannte Weihnachtslieder einüben und die Adventszeit musikalisch gestalten. Dabei steht nicht der perfekte Vortrag im Vordergrund, sondern die Freude am gemeinsamen Musizieren. **Am 4. Advent werden wir die eingeübten Lieder im Gottesdienst präsentieren.**

Der Projektchor richtet sich an alle, die bereits erste Erfahrungen auf der Gitarre gesammelt haben. Du musst kein Profi sein – auch mit wenig Erfahrung bist du herzlich willkommen. Bitte bringe deine eigene Gitarre zu den Proben mit.

Die Proben finden am 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 07.12. und 14.12.2026 statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melde dich am besten frühzeitig an.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen
Gemeindehaus Augustfehn
Stahlwerkstraße 59
26689 Augustfehn

Weitere Infos bei:
Andrea Uffen
0170 / 5877077

Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Luisa Böhmen

Ein besonderer Pfingstsonntag in der Kirchengemeinde Apen

Am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026, fand nach Beendigung ihres Probendienstes und der anschließenden Elternzeit der feierliche Einführungsgottesdienst unserer Pfarrerin Luisa Böhmen statt. Die Einführung wurde durch Bischof Thomas Adomeit sowie Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther vorgenommen.



Zu diesem besonderen Gottesdienst waren neben Familie und Freunden auch zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, Pfarrerin Wiebke Perzul und Pfarrer Andreas Kahnt aus unserer Kirchengemeinde, der Gemeindegemeinderat, der Bürgermeister, die Vorsitzende des CVJM sowie zahlreiche Gemeindemitglieder gekommen.

In seiner Ansprache blickte Bischof Thomas Adomeit auf den Werdegang von Pastorin Luisa Böhmen zurück. Aufgewachsen in einem Pastorenhaushalt in Wardenburg/ OT Hundsmühlen, sei zunächst keineswegs selbstverständlich gewesen, dass auch sie selbst einmal Pastorin werden würde. Doch ihr weiterer Lebensweg führte sie schließlich genau in diesen Beruf. Ihr Studium absolvierte sie in Münster und Rostock, das Vikariat führte sie nach Varel. Anschließend trat sie ihren Probendienst in der Kirchengemeinde Apen an.

„Das war ein Match für beide Seiten“, betonte Bischof Thomas Adomeit.

Nach Ablauf der Probezeit sprach sich der Gemeindegemeinderat dafür aus, Pastorin Luisa Böhmen dauerhaft an die Kirchengemeinde Apen zu binden – und auch sie selbst habe sich bewusst für die Kirchengemeinde entschieden.

Unter das Bibelwort aus Römer 1,16 stellte der Bischof die Einführung der Pastorin: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben.“





Auch Frau Thalke Ehlers vom Vorstand des CVJM brachte ihre Freude über die weiterhin gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Frau Golin an der Orgel sowie vom Chor „Da capo“ begleitet.



Im Anschluss an den Gottesdienst kamen die Gäste bei sommerlichem Wetter zu einem Gemeindefest zusammen. Bei gemeinsamem Essen, vielen guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein klang dieser festliche Tag in schöner Atmosphäre aus.



Text: Jessica Schlachter
Bilder: Harald Wilts

Nach der Einführung und Segnung predigte Pastorin Luisa Böhmen passend zum Pfingstsonntag über die Verständigung unter den Menschen. Nach dem Gottesdienst wurden persönliche Grußworte an die Pastorin gerichtet.

Petra Henken brachte im Namen des Gemeindekirchenrates in ihren Grußworten die Freude darüber zum Ausdruck, eine so junge Pastorin in der Gemeinde zu haben, und würdigte die Ernsthaftigkeit und das große Engagement, mit denen sie ihr Amt ausfülle.

Bürgermeister Matthias Huber zeigte sich erfreut darüber, dass der Pfarrbezirk Augustfehn/Vreschen-Bokel nun wieder eine Pastorin habe. Gleichzeitig betonte er die enge Verbundenheit der politischen Gemeinde mit der Kirchengemeinde. So seien alle Kindergärten der Gemeinde Apen evangelisch-lutherische Kindergärten. Zugleich wisse man aber auch um die großen Herausforderungen und Veränderungen, vor denen die Kirchengemeinde in den kommenden Jahren stehe.

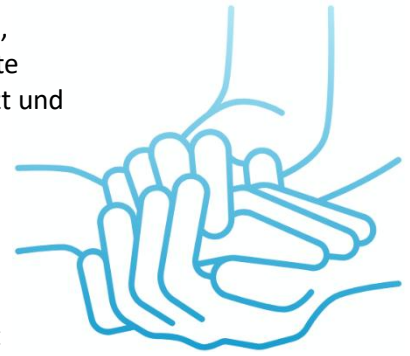
Bild Seite 12 oben (Ina Scheiwe), von links nach rechts: Meta Wemmje, Dr. Hanna Keese, Harald Wilts, Pfarrerin Wiebke Perzul, Bischof Thomas Adomeit, Pfarrerin Luisa Böhmen, Petra Henken, Liane Lohmeyer-Hellwig, Bürgermeister Matthias Huber, Britta Conrads, Kathrin Bunger, Jessica Schlachter, Pfarrer Andreas Kahnt, Kerstin Grusemann-Wahl und Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther

Diakonisches Werk Ammerland – Beratung und Hilfe vor Ort

Manchmal gerät das Leben plötzlich aus dem Gleichgewicht: durch Krankheit, Trennung, finanzielle Sorgen, Konflikte in der Familie oder andere unerwartete Ereignisse. In solchen Situationen tut es gut, wenn jemand zuhört, unterstützt und gemeinsam nach Lösungen sucht.

Das **Diakonische Werk Ammerland** bietet Ihnen Hilfe und Beratung in vielen Lebenslagen. Wir setzen uns für Menschen in Not ein und begleiten sie mit Verständnis, Erfahrung und konkreter Unterstützung.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen – unabhängig von religiöser, kultureller, sozialer oder ethnischer Zugehörigkeit. Die Beratung ist **kostenfrei**, unterliegt der **Schweigepflicht** und selbstverständlich wird **Vertraulichkeit** garantiert.



Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Beratungsangebote – sprechen Sie uns gerne an.

Allgemeine Sozialberatung
Hannah Testa hannah.testa@diakonie-ammerland.de Montag bis Freitag Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn Tel. (04403) 58877
Allgemeine Sozialberatung und Kurberatung
Claudia Poppen claudia.poppen@diakonie-ammerland.de Montag bis Freitag Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn Tel. (04403) 58877
Migrationsberatung
Anna Niedermeier anna.niedermeier@diakonie-ammerland.de Montag bis Donnerstag Hauptstr. 185, 26689 Apen Tel. (04489) 4049194
Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung/ Präventionsarbeit
Christiane Börgel christiane.boergel@diakonie-ammerland.de Montag, Mittwoch, Donnerstag Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn Tel. (04403) 949150 Dienstag Hauptstr. 185, 26689 Apen Tel. (04489) 4049195
Frauenberatung
frauenberatung@diakonie-ol.de Tel. 0151 177 40 184

Erwerbslosenberatung
Sandra Genscher sandra.genscher@diakonie-ammerland.de 2. & 4. Montag im Monat Hauptstr. 185, 26689 Apen Tel. (04489) 4049195 1. & 3. Montag im Monat, Mittwoch und Donnerstag Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn Tel. (04403) 623190
Kleiderkammer des Diakonischen Werkes Ammerland
Am Pfarrhof, 26160 Bad Zwischenahn Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 16:30 Uhr (in den Ferien ist die Kleiderkammer nicht geöffnet)
Ländercafé
Bürgerschule Augustfehn Mühlenstraße 25a 26689 Apen-Augustfehn Donnerstag, 15:30 – 17:30 Uhr

Diakonisches Werk Ammerland Lange Straße 6 26160 Bad Zwischenahn Außenstelle Apen Hauptstraße 185 26689 Apen Eine Einrichtung des Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e.V.

Danke für euren Einsatz!

Diakonie 
im Ammerland


EV.-LUTH.
KIRCHENKREIS
AMMERLAND

Das Kirchenkreisteam visitierte das Diakonische Werk im Ammerland und erhielt Besuch aus dem Oberkirchenrat, dem Landtag und der Gemeinde Bad Zwischenahn. Innerhalb von zwei Wochen besuchten die Mitglieder unter anderem die Kleiderkammer, den Helferkreis für Geflüchtete und das Ländercafé in Apen.



Bild: Das Team des Diakonischen Werkes Ammerland um Leiterin Hannah Testa (Fünfte von rechts), zusammen mit Mitgliedern aus dem Visitationsteam und aus der Politik (s. Text).

Eine Delegation des Kirchenkreises unter Leitung von Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther hat das Diakonische Werk im Ammerland (DW) visitiert. Innerhalb von zwei Wochen besuchten die Mitglieder unter anderem die Kleiderkammer, den Helferkreis für Geflüchtete und das Ländercafé in Apen. Das DW im Ammerland engagiert sich darüber hinaus in zahlreichen weiteren sozialen Arbeitsfeldern.

In der Kleiderkammer erlebten sie, wie Ehrenamtliche Bedürftigen nicht nur Kleidung, sondern auch Würde und Zeit schenken. „*Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet*“, zitierte Muther die Worte Jesu. Es seien oft die einfachen Dinge, an denen sich zeige, ob wir auf dem Weg der Nachfolge Christi sind.

Pfarrer Thomas Perzul vom Visitationsteam zeigte sich ebenfalls beeindruckt: „Mit unglaublich viel Herzblut, Engagement und Zeiteinsatz sind Menschen für die Geflüchteten da – mit Freude, Herzlichkeit, Tanz und Musik. Mit Kindern auf den Armen und guten Gesprächen.“ Die gute Teamarbeit und die Unterstützung durch die

Diakonie-Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Hannah Testa seien vorbildlich. „Wir haben uns gefragt: Woher nehmt ihr die Kraft, Geduld und Zuversicht? Beim Café konnten wir spüren, wie viel Dankbarkeit und Zuneigung ihr zurückbekommt. Wir haben die Arbeit als tolle Erfolgsgeschichte wahrgenommen. Danke für eurer Engagement!“

Im Abschlussgottesdienst würdigte Muther neben der Arbeit der Hauptamtlichen auch die der Ehrenamtlichen. Sie sei ein Segen, da diese Mitarbeitenden zusätzliche Angebote für die Menschen machten. Beispielsweise einen Spielevormittag für die ältere Generation oder die Mitwirkung im Helferkreis Asyl.

Nach dem Abschlussgottesdienst gab es noch Gelegenheit, bei Getränken und dem vom Team des Diakonischen Werkes liebevoll vorbereiteten Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Möglichkeit, die viele Besucher:innen ebenso gern nutzten wie Oberkirchenrat Lars Dede, der Landtagsabgeordnete Björn Meyer und die stellvertretende Bürgermeisterin Kirsten Schwengels aus Bad Zwischenahn.

OrangeDays 2026 – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

16 Aktionstage für Aufmerksamkeit, Solidarität und ein klares Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt.

Die **OrangeDays 2026** finden vom **25. November bis zum 10. Dezember 2026** statt. Diese 16-tägigen weltweiten Aktionstage werden von der UN WOMEN ausgerufen. Gewalt gegen Frauen ist weltweit eine der am stärksten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Gewalt kann jede Frau treffen, unabhängig vom Alter, dem sozialen Status, der Herkunft oder dem Wohnort. Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und braucht gesamtgesellschaftliches Handeln.

„Warum ist es weiterhin so wichtig, dass es diese Aktionstage gibt“, mag sich der eine oder die andere fragen. „Frauen haben doch heute alle Möglichkeiten sich zu wehren“, mag vielleicht der eine oder die andere sagen oder vielleicht auch: „Ich kann dieses Thema einfach nicht mehr hören.“

Diesen Menschen möchten wir entgegenen: Gewalt an Frauen passiert noch immer überall, dabei spielt der ethnische Hintergrund oder der soziale Stand keine Rolle. Gewalt an Frauen passiert nicht nur hinter verschlossenen Türen. Sie zeigt sich heute in vielen unterschiedlichen Formen. Hier nur einige bekannte Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit: die Schauspielerin und Moderatorin Collien Ulmen-Fernandes, die Opfer von Deepfakes wurde – also täuschend echt mit Künstlicher Intelligenz manipulierten Bildern und Videos –, oder der Fall der Französin Gisèle Pelicot, die von ihrem Ehemann betäubt und zahlreichen Männern zum sexuellen Missbrauch überlassen wurde. Von ähnlich gelagerten Fällen hört man inzwischen auch aus Deutschland. Auch in der niedersächsischen Landespolitik sorgte vor Kurzem ein Vorfall für Aufsehen. In einer parteiinternen WhatsApp-Gruppe wurde ein mit

Künstlicher Intelligenz erstelltes sexualisiertes Video geteilt, das eine Mitarbeiterin einer Landtagsfraktion zeigen sollte.

Diese Beispiele zeigen uns deutlich, Frauen können an vielen Orten Opfer von Gewalt werden, ob zu Hause, bei der Arbeit, im öffentlichen Raum oder im Internet. Wir müssen laut bleiben und auf dieses Thema aufmerksam machen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Apen bekennen wir auch in diesem Jahr wieder Farbe gegen Gewalt an Frauen. Im Rahmen der von der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Apen koordinierten OrangeDays setzen wir gemeinsam mit vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren ein deutliches Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt. Rund um die OrangeDays machen verschiedene Aktionen auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Informationen dazu finden Sie im Aktionszeitraum auf den Social-Media-Kanälen   der Gemeinde Apen sowie auf dem  Instagram-Account (@ev_luth_kirche_apen) unserer Kirchengemeinde.

Zahlen & Fakten*

Geschlechtsspezifische Gewalt in Deutschland

- **Alle zwei bis drei Tage** tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin. Fast jeden Tag gibt es einen Tötungsversuch.
- **Alle vier Minuten** fügt ein Mann seiner (Ex-)Partnerin Gewalt zu.
- **61 %** der Frauen in Deutschland erleben digitale Gewalt.
- **Über 90 %** der jungen Frauen haben starke bis extreme Angst, wenn sie nachts unbekannten Männern begegnen.
- **Jede zweite Frau in Deutschland** wurde bereits sexuell belästigt.

*Quelle: UN Women Deutschland

**STOPP
GEWALT
GEGEN
FRAUEN**

UN
WOMEN
DEUTSCHLAND



Gebäudeeffizienzplanung in unserer Kirchengemeinde

Das Gebäudeeffizienzplangesetz (GePG) der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg bildet den Rahmen für die zukünftige Entwicklung der kirchlichen Gebäude. Es ist Teil der Klimaschutzstrategie der Kirche und verfolgt das Ziel, die Treibhausgas-Emissionen der kirchlichen Gebäude bis zum Jahr 2035 um 90 Prozent zu senken. Gleichzeitig sollen die Gebäudekosten bis zum Jahr 2030 um mindestens 30 Prozent reduziert werden. Um diese Ziele zu erreichen, überprüfen derzeit alle Kirchengemeinden ihren Gebäudebestand und entwickeln Konzepte für eine zukunftsfähige, nachhaltige und finanziell tragbare Nutzung. Die folgenden Informationen geben einen Einblick in den aktuellen Stand dieses Prozesses in unserer Kirchengemeinde.



Nach einer kurzen Sommerpause gehen die Überlegungen zur zukünftigen Gebäudenutzung im Gemeindegemeinderat weiter. Dabei geraten nun die beiden großen Standorte Augustfehn und Apen mehr in den Blick. Dabei wird immer deutlicher, dass zwei große Gemeindehäuser auf Dauer vermutlich nicht gebraucht werden. Außerdem wird ihre Sanierung und Unterhaltung die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde übersteigen. So gehen die Überlegungen zurzeit dahin, an einem Standort ein großes Gemeindehaus zu behalten und uns an dem anderen Standort zu verkleinern.

Bevor hierzu Entscheidungen getroffen werden, möchten wir mit den Gruppen und Kreisen, die unsere Gemeindehäuser regelmäßig nutzen, ins Gespräch kommen. Uns ist wichtig zu erfahren, welche Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen es vor Ort gibt und welche Möglichkeiten einer gemeinsamen Nutzung eines Gemeindehauses aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer denkbar sind. Diese Informationen sollen dann in die weiteren Beratungen des Gemeindegemeinderates einbezogen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Pfarrhäuser. In Anbetracht der Personalentwicklung bei den Pfarrerinnen und Pfarrern und der Immobilienlage vor Ort erscheint es sinnvoll, in Zukunft nur noch ein Pfarrhaus zur Verfügung zu stellen. Die Kirchengemeinde besitzt zurzeit zwei Pfarrhäuser, die beide erheblichen Sanierungsbedarf aufweisen. Auch hier ist es schwierig zu entscheiden, wo und wie klugerweise investiert werden kann und soll.

Auch die zukünftige Nutzung der Gebäude in Nordloh und Godensholt haben wir weiter im Blick. Wir stehen im Austausch mit den örtlichen Gruppen und Vereinen und nehmen wahr, dass die Kapellen den Menschen in den Ortschaften wichtig sind. Für die offenen und konstruktiven Gespräche, die bereits stattgefunden haben, sind wir sehr dankbar.

Sie helfen uns dabei, die unterschiedlichen Perspektiven in unsere Überlegungen einzubeziehen, um so eine tragbare Lösung für die beteiligten Parteien zu finden.

Dabei wird deutlich, dass es sich um sehr umfangreiche und komplizierte Fragestellungen handelt, mit denen wir uns im Gemeindegemeinderat beschäftigen. Durch die vielen verschiedenen und wenig miteinander verbundenen Ortsteile ist es extrem schwierig, eine Lösung zu finden, die möglichst vielen Menschen in unserer Kirchengemeinde gerecht wird.

Seien Sie gewiss: Auch uns fallen diese Entscheidungen nicht leicht. Ebenso müssen wir offen aussprechen, dass die deutschlandweite hohe Zahl an Kirchenaustritten und die damit verbundenen sinkenden Kirchensteuereinnahmen auch Auswirkungen auf die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg haben. Diese Entwicklung schränkt die finanziellen Spielräume der Landeskirche und damit auch die Möglichkeiten der einzelnen Kirchengemeinden zunehmend ein. Es wäre nicht ehrlich, so zu tun, als bliebe dies für unsere Kirchengemeinde ohne Folgen. Deshalb sind wir gefordert, unsere Gebäude und deren Nutzung zukunftsfähig aufzustellen und verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Mitteln umzugehen.

Dennoch möchten wir den Blick nach vorn richten. Vielleicht schaffen wir es ja, durch eine eventuelle Zusammenlegung der Gemeindehäuser neue Begegnungen zu ermöglichen. Vielleicht lernen sich Gruppen kennen, die sich bisher kaum begegnet sind, es entstehen neue Ideen und das Miteinander in unserer Kirchengemeinde wächst. Wir möchten diesen Prozess deshalb nicht nur als Herausforderung verstehen, sondern auch als Chance, unsere Gemeindegemeinde gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten. Dabei hoffen wir auf Ihr Verständnis, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft, diesen Weg mit uns zu gehen.



ST.-NIKOLAI-KIRCHE APEN



FRIEDENSKIRCHE AUGUSTFEHN



SEPTEMBER

So. 06.09.		10 Uhr, Lekt. Peters u. P.i.R. Müller Abendmahls-GD
So. 13.09.	10 Uhr, P'n Böhmen u. Konfi-Team Begrüßung der neuen Konfis	
Do. 17.09.	18 Uhr, Abendgebet, U. + W. Schroer	
Sa. 19.09.		
So. 20.09.		10 Uhr, P.i.R. Müller
So. 27.09.	10 Uhr, P'n Böhmen, Erntedank-GD mit Abendmahl	

OKTOBER

So. 04.10.		10 Uhr, P'n Böhmen. Erntedank-GD mit Abendmahl
Fr. 09.10.		
So. 11.10.	10 Uhr, P. Kottemann	
Do. 15.10.	18 Uhr, Abendgebet, U. + W. Schroer	
So. 18.10.		10 Uhr, P. Kottemann
So. 25.10.	10 Uhr, P.i.R. Müller GD im Zelt zum Aper Markt	

NOVEMBER

So. 01.11.		10 Uhr, P'n Perzul
So. 08.11.	10 Uhr, P'n Böhmen	
So. 15.11. Volkstrauertag	9.30 Uhr, P.i.R. Müller Andacht am Hochkreuz	10 Uhr, Lekt. Peters, GD mit Abendmahl 15 Uhr, P'n Böhmen Andacht am Ehrenmal 15.30 Uhr, P'n Böhmen Andacht am Denkmal
Do. 19.11.	18 Uhr, Abendgebet, U. + W. Schroer	
So. 22.11. Ewigk.-sonntag	10 Uhr, P'n Perzul	10 Uhr, P'n Böhmen
So. 29.11. 1. Advent	10 Uhr, P.i.R. Müller	

Stand bei Drucklegung

KAPELLE VRESCHEN-BOKEL

KAPELLE NORDLOH

KAPELLE GODENSHOLT

SEPTEMBER

So. 06.09.			
So. 13.09.	11:15 Uhr, P.i.R. Böhmen		
Do. 17.09.			
Sa. 19.09.		19:30 Uhr, P.i.R. Müller Erntedank-GD im Dörpshus	
So. 20.09.			
So. 27.09.			

OKTOBER

So. 04.10.			
Fr. 09.10.	19:30 Uhr, P'n Perzul, Erntedank-GD mit Agapemahl		
So. 11.10.			
Do. 15.10.			
So. 18.10.			11:15 Uhr, P'n Böhmen
So. 25.10.			

NOVEMBER

So. 01.11.			
So. 08.11.	11:15 Uhr, P'n Böhmen		
So. 15.11. Volkstrauertag	11:15 Uhr, P'n Böhmen Andacht am Denkmal	14.30 Uhr, P'n Perzul Andacht am Denkmal	14 Uhr, P'n Perzul Andacht am Denkmal
Do. 19.11.			
So. 22.11. Ewigk.-sonntag			
So. 29.11. 1. Advent			

Ev. Familienzentrum Augustfehn II
Neue Siedlung 5
26689 Apen – Augustfehn II
04489-6397



Schwangerschaft & Babys

Cafe Kinderwa(a)gen des Kinderschutzbund

Jeden Montag ab 9.30 Uhr für Kinder bis 1 Jahr

Kontakt: info@kinderschutzbund-ammerland.de

Stillvorbereitungskurs - DEIN.STILLWEG

Eine gelingende Stillbeziehung in einer Kultur, in der das Stillen keinen hohen Stellenwert hat, kann eine echte Herausforderung sein. Fundierte Vorbereitung, wie du sie im Stillvorbereitungskurs von Hanna Staaßen erlebst, unterstützt den Start in deine Stillbeziehung, so wie du sie dir wünschst.

Termine auf Anfrage

Kontakt: staassen.hanna@gmail.com / 0163-3374602



Kleinkinder & Familien

JETZT NEU: PAPA-TREFF

(mit Kindern bis 4 Jahren) in entspannter Atmosphäre, jeden Freitag (außer Schulferien)

von 16.00 – 17.30 Uhr

Kontakt: Til Patzig 01520/4256407



Bildung und Unterstützung für Erwachsene

Beratung für Erwerbstätige

jeden 1. Dienstag im Monat

Ulrike Krzewina von der Arbeitsagentur, Beratung für alle, die sich im Berufsleben befinden und verändern wollen.

Kontakt: oldenburg.berufsberatung-im-erwerbsleben@arbeitsagentur.de



Kleinkinder & Familien

Familien- und Partnerberatung

-montags nach Terminabsprache-

Dipl. Psychologin Anne Wild unterstützt Sie bei Herausforderungen in der Erziehung und Ihrer Partnerschaft.

Kontakt: annewild2930@gmail.com

HET-Heidelberger Elterntraining mit Matthias Passon

Wochenend-Kurs

-nach Anmeldung-

HET ist ein Frühinterventionstraining für zwei- bis dreijährige Kinder mit einer Sprachverzögerung – sogenannte „Late Talker“. Das „HET“ zielt darauf ab, die Eltern in ihrer Kompetenz, ihre Kinder sprachförderlich zu unterstützen, zu stärken.

kontakt@het-ammerland.de

Wenn Eltern sich trennen – Kinder stärken, Familien begleiten

Die Trennung der Eltern stellt das gesamte Familienleben auf den Kopf – besonders das der Kinder. Ich unterstütze und begleite Sie als Familie bei den vielfältigen Themen, die sich dabei ergeben. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Katrin Schlageter, Sozialpädagogin, Sachverständige im Kindes- und Familienrecht (DGSF)

Tel.: 0174 513 60 71

katrinschlageter@web.de



Kursangebote im Ev. Familienzentrum Augustfehn II



**Freie
Raum-
kapazitäten**

Sie möchten selbst einen Kurs oder ein Angebot im Familienzentrum durchführen?

Sprechen Sie uns gerne an!

Bei freien Terminen stellen wir unsere Räume für passende Angebote zur Verfügung.

Ev. Familienzentrum Augustfehn II
Nicole Janßen

Neue Siedlung 5
 26689 Apen

0 44 89 / 63 97
kita-fz.augustfehn@kirche-oldenburg.de

Neue Leitung in der KiTa „Unterm Regenbogen“ in Apen

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Wiebke Krieger, ich bin 34 Jahre alt und werde ab dem 1. Oktober 2026 die Leitung der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ übernehmen.

Gemeinsam mit meinem Mann lebe ich in Moormerland. Seit inzwischen zwölf Jahren arbeite ich mit großer Freude im Bereich der frühkindlichen Bildung und Begleitung. In den vergangenen vier Jahren war ich als Leitung der Kindertagesstätte Ihlower Strolche in Ihlow sowie aktuell in der Kindertagesstätte Constantia in Emden tätig. Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe in Apen.

Es ist für mich etwas Besonderes, künftig Teil der Kirchengemeinde sowie der Gemeinde Apen zu sein. Ich freue mich darauf, die Kinder auf einem wichtigen Stück ihres Lebenswegs begleiten zu dürfen, gemeinsam mit dem Team eine vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre zu gestalten und mit den Familien eine enge Zusammenarbeit aufzubauen. Eine Kindertagesstätte lebt von Gemeinschaft, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen. Werte, die mir sowohl beruflich als auch persönlich sehr am Herzen liegen.

Ich bin gespannt auf viele neue Begegnungen, auf den Austausch mit den Familien und Gemeindemitgliedern sowie auf die Zusammenarbeit mit allen, die die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ mit Leben füllen.



In diesem Sinne freue ich mich darauf, Kinder dabei zu begleiten, ihre Welt mit Neugier, Freude und Selbstvertrauen zu entdecken.

Liebe Grüße,

W. Krieger
Wiebke Krieger

Kindergarten „Pustblume“ Godensholt: Es war ein tolles Sommerfest

Strahlender Sonnenschein, fröhliches Kinderlachen und ein Duft von frisch gebackenen Pancakes zog durch Godensholt. Am 06.06.2026 hat der Kindergarten Pustblume zum Sommerfest und Tag der offenen Tür eingeladen.



Der Spielplatz und das anliegende Gelände, entwickelten sich zu einer Spielstraße, an verschiedenen Stationen (Dosenwerfen, Eierlauf und Sackhüpfen) konnten die Kinder Stempel für ihre Laufkarte sammeln. Natürlich darf bei solch einem Fest auch nicht die Hüpfburg und das Kinderschminken fehlen.

Das Spielmobil sowie der Zauberer Maltini aus Apen und die Ballonkünstlerin Tanja Aeilts haben uns ebenfalls besucht und die Kinder verzaubert.

Dank der zahlreichen Unterstützung aus der Elternschaft war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das Pustblume-Team bedankt sich:

- bei der Freiw. Feuerwehr Godensholt, die uns an dem Tag mit Sitzgelegenheiten unterstützt hat.
- bei der Firma Waskönig & Walter aus Elisabethfehn für ihre Spende und die Pavillons, um die Gäste vor Sonne zu schützen
- bei zahlreichen Firmen aus der Gemeinde für die Tombola-Spenden für unsere kleinen, aber auch großen Gäste.

Durch die Unterstützung aller Beteiligten wurde es ein unvergesslicher Nachmittag

Das Team des Kindergartens Pustblume





GERTJE
Motorist für Buten

An der Wiek 8 · 26689 Apen
Tel. 0 44 89 - 93 56 61
www.juergen-gertje.de

Ihr Partner rund um Gartentechnik!

**Bestattungen Sassen
Godensholt**

Erd-, Feuer-,
Friedwald-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Wir sind rund um die Uhr
für Sie erreichbar!

04409-428 oder 1050

Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik · Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

Krüger Apen

An der Wiek 15 · 26689 Apen
Telefon (04489) 53 59

www.krueger-apen.de

Gallo & Störmer
Malerarbeiten

Schultze-Fimmen-Straße 3 26689 Augustfehn II
Tel.: 0 44 89 / 93 54 50
www.holzwaermer-nord.de

→ Bodenbeläge
→ Tapezierarbeiten
→ Kreative Wandgestaltung



Schmiede * Schlosserei * Fahrzeugbau
Geländer * Tore * Zaunbau

V & B

**Vahlenkamp & Boekhoff
Metallbau GmbH**

Inh.: Hilbert Boekhoff 26689 Augustfehn
Hauptstraße 619
Tel.: 04489 1487
Fax: 04489 9409026

G. Schröder-Immobilien
Hans-Jürgen Schröder

Vermittlung von

- Häusern
- Bauplätzen
- Finanzierungen

Vermarktung von landw. Flächen
und Resthöfen

Schlehenstr. 9 | 26689 Apen
Tel.: (04489) 55 58 | Fax: (04489) 64 88
G.Schroeder-Immobilien@ewe.net
www.schroeder-apen.de



Hund und Kat
HEIMTIERBEDARF

Hauptstraße 544
26689 Augustfehn
04489-4049963

info@hundundkat.de
www.hundundkat.de

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

» Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das Joch der Knechtschaft auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026



Erntedank – Gemeinsam danken und feiern

Im Herbst wird in allen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde wieder Erntedank gefeiert. Die Erntekronen werden in gemeinschaftlicher Arbeit gebunden und schmücken anschließend unsere Kirchen und Kapellen zu den Erntedankgottesdiensten.

In den einzelnen Ortsteilen finden außerdem Veranstaltungen zum Binden der Erntekronen statt. Auf die Termine möchten wir an dieser Stelle hinweisen.

Zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Kirchen und Kapellen laden wir Sie herzlich ein. Die Termine der Gottesdienste sowie der Veranstaltungen finden Sie nachfolgend.



Am **Freitag, den 25. September 2026, um 16.30 Uhr** treffen sich der Ortsbürgerverein Augustfehn-Stahlwerk e.V. und das Familienzentrum Augustfehn II im Boßelheim Klauhörn, um gemeinsam die Erntekronen zu binden.

Die Eltern und Kinder des Familienzentrums gestalten dabei wieder eine eigene Erntekrone für ihre KiTa. Der OBV sorgt dafür, dass zum **Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober 2026, um 10.00 Uhr in der Friedenskirche Augustfehn** eine geschmückte Erntekrone die Kirche schmückt. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen und diesen schönen Brauch gemeinsam zu pflegen. Für gute Laune und Geselligkeit wird gesorgt!



Auch in diesem Jahr laden der Ortsbürgerverein und der Orts-Landvolkverein Vreschen-Bokel wieder gemeinsam zum traditionellen Erntefest ein. **Gefeiert wird am Dörpshus „Bokeler School“, Hauptstraße 666.**

Am **Samstag, den 26. September 2026, um 19:30 Uhr** wird die große Erntekrone gebunden. Nach getaner Arbeit sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik eingeladen.

Am **Sonntag, den 27. September 2026, um 15:00 Uhr** binden die Kinder wieder gemeinsam – mit Unterstützung der „Großen“ – ihre eigene kleine Erntekrone. Die Kinder des Ev.-luth. Kindergartens „Die Brücke“ aus Augustfehn gestalten diesen bunten Nachmittag. Zur Erntefeier sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste herzlich eingeladen.

Den Abschluss bildet der Erntedankgottesdienst am Freitag, den 9. Oktober 2026, um 19:30 Uhr in der Kapelle Vreschen-Bokel. Im Anschluss sind alle herzlich zum traditionellen Agapemahl mit Milch und Brot eingeladen.



Die Vorbereitungen für das Erntedankfest beginnen am **Sonntag, den 6. September. Ab 11.00 Uhr wird auf dem Hof der Familie Berends, Lange Str. 52 in Nordloh**, gemeinsam die Erntekrone gebunden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei diesem schönen Brauch mitzuhelfen.

Am **Samstag, den 19. September 2026** wird rund um das Dörpshus in Tange Erntefest gefeiert. Um **19.15 Uhr** startet der Laternenumzug der Kinder. Anschließend beginnt um **19.30 Uhr** der **Erntedankgottesdienst**. Im Anschluss lädt ein buntes Programm mit Essen und Getränken zum gemütlichen Beisammensein ein.

Der traditionelle Festumzug findet am **Sonntag, den 20. September 2026, statt. Start ist um 12.00 Uhr an der Tanger Hauptstraße.** Alle sind herzlich eingeladen, den Festumzug zu begleiten und gemeinsam Erntedank zu feiern.



Am **Sonntag, den 27. September 2026**, feiern wir um **10.00 Uhr** den Erntedankgottesdienst in der **St.-Nikolai-Kirche Apen.**

Die Kirche ist festlich mit der Erntekrone aus Nordloh/Tange geschmückt und lädt dazu ein, Gott für die Gaben der Schöpfung und die Ernte des Jahres zu danken. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst gemeinsam zu feiern.



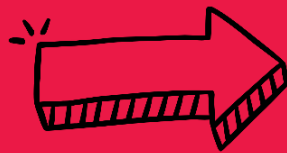
Neues Vereinsfahrzeug ist da! Anmietung ab sofort möglich!

Dank der großzügigen Spenden vieler Menschen und Vereine in den vergangenen Monaten, der Volksbank-Aktion „Viele schaffen mehr“ sowie einer Förderung der AMF-Bruns Stiftung konnte der CVJM Apen ein neues Fahrzeug mit 9 Sitzplätzen und rollstuhlgerechtem Umbau anschaffen.

Das Fahrzeug steht künftig sowohl für die Vereinsarbeit als auch zur Vermietung zur Verfügung und

ermöglicht damit mehr Mobilität, Flexibilität und Teilhabe für viele Menschen. Die Vermietung erfolgt über unsere Homepage: www.cvjm-apen.de und ist ab sofort möglich.

Ob für Freizeiten, Ausflüge oder gemeinsame Aktionen – wir freuen uns sehr, dieses besondere Fahrzeug nun einsetzen zu können.



Neuer Vorstand gewählt



Der CVJM Apen e.V. hat turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Wir freuen uns sehr über unser tolles und engagiertes Team, das die Arbeit des Vereins in den kommenden Jahren mitgestalten und weiterentwickeln wird.

oben, vlnr: Annika Meiners, Erik Boyken, Fabian Wolters

unten, vlnr: Jannes van Rüschen, Thalke Ehlers, Ramona Kruska, Inga Kießling

Was machen die Diakon*innen des Kreisjugenddienstes eigentlich in den Sommerferien?

Während Marit Zobel, Benjamin Schlieper und Sönke Carstens mit ehrenamtlichen Teams Ferienfreizeiten für Jugendliche nach Dänemark bzw. Italien angeboten haben, fanden die anderen Angebote in den verschiedenen Gemeinden im Kirchenkreis statt.

Petra Maczewski hat mit ihrem Team 5 Tage lang Tagesaktionen im Seminarhaus Nordloh geleitet. Evelyn Nell und Inga Kießling haben dreieinhalb Wochen lang kreative und erlebnispädagogische Ferienpassangebote in den Gemeindehäusern in

Wiefelstede, Reekenfeld, Augustfehn, Halsbek (Jugendzentrum USCHI) und Westerstede / Pastoren padd durchgeführt. Tatkräftige Unterstützung gab es durch ehrenamtliche Jugendliche vor Ort.

Die Aktionen waren größtenteils ausgebucht, so dass meist 15 Kinder und Jugendliche sich jeweils für 3 Stunden am Vormittag getroffen haben und genäht, gefilzt oder gebastelt haben oder sich mit Pfeil und Bogen vertraut gemacht haben.

Ein rundum toller und vielfältiger Sommer!

Inga Kießling

Save the Date: Große Ten-Sing-Show im November

Wann: Samstag, 14.11.2026

Wo: Sporthalle Apen

(Achtung, neuer Standort für dieses Jahr!)

Das Ten-Sing-Jahr ist nach der Sommerpause wieder in vollem Gange und die Proben laufen bereits auf Hochtouren. In den vergangenen Wochen wurde bei mehreren Workshop-Übernachtungen intensiv am diesjährigen Programm gearbeitet. Gemeinsam haben Band, Chor, Tanz und Theater viele Stunden investiert, um eine unvergessliche Show auf die Bühne zu bringen.



Mit viel Motivation und Vorfreude blicken wir nun auf unsere diesjährige Show. Wir freuen uns schon jetzt darauf, möglichst viele von euch dort

wiederzusehen und gemeinsam einen großartigen Abend voller Musik, Tanz, Theater und Gemeinschaft zu erleben.

Falls ihr Lust habt, einmal bei uns vorbeizuschauen, oder mitzumachen, kommt gerne freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Augustfehn (Stahlwerkstraße 59) vorbei. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Für die Jüngeren (10-13 Jahre) findet Ten-Sing-KidZ jeden Dienstag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus Augustfehn (Stahlwerkstraße 59) statt

Vorbeikommen und Mitmachen!



Väter mit Kindern auf der Hunte 2026

Alle Jahre wieder lädt uns die Hunte auf eine Kanu-Tour ein. Wir sind wieder zwei Wochenenden von Wildeshausen nach Huntlosen gefahren. Dieses Jahr sind mehr Väter mit ihren Kindern dabei gewesen als das Jahr davor.

Das erste Wochenende war sehr warm und wir haben wirklich alle Getränke unterwegs und auch am Campingplatz gebraucht. Die Hitze mit 35 Grad macht doch allen zu schaffen, aber



wir sind auch glücklich, als wir die erste Etappe und auch den zweiten Tag erfolgreich gemeistert haben.

Der Abend am Grill und dann am Lagerfeuer war an beiden Wochenenden wirklich schön, und ein toller Abschluss des Tages.

Wir haben wirklich alle Getränke unterwegs und auch am Campingplatz gebraucht. Die Hitze mit 35 Grad macht doch allen zu schaffen, aber

Der zweite Tag lief dann entspannt und der Abschluss mit der größten Stromschnelle war ein Erlebnis.

Das Aufräumen und die Verabschiedung müssen dann auch sein. Vielleicht sehen wir uns ja im nächsten Jahr wieder.



Zweimal waren wir mit 12 Kanus und 27 Personen von Samstag auf Sonntag unterwegs, vom 27. bis 28. Juni bzw. 4. bis 5. Juli. Veranstaltet wurden die Kanu-Touren vom CVJM Apen e.V. in Kooperation mit der Jugendpflege der Gemeinde Apen (Ferienpass-Aktion).

Thomas Troff

Jubiläum-Konfirmationen 2026



Goldene Konfirmation 19. Juli 2026

Friedenskirche Augustfehn



Diamantene Konfirmation 19. Juli 2026

Friedenskirche Augustfehn

Vielen Dank an
Glamor-Fotografie
Augustfehn

Jubiläum-Konfirmationen 2026



Gnaden-Konfirmation 19. Juli 2026

Friedenskirche Augustfehn

Wussten Sie schon...

...dass **Betroffene von Gewalt**,
jedweder Art, unter der Telefon-
nummer **0800 - 26 222 26**
(kostenlos) eine vertrauliche und
anonyme Beratung, sowie Hilfe
und Beistand rund um die Uhr
erhalten können?



...dass das **Frauen- und Kinderschutzhaus
der Landkreise Ammerland und Weser-
marsch** Tag und Nacht unter der
Telefonnummer **0441 - 21001495** erreich-
bar ist. Auf der Internetseite finden
Betroffene Hinweise, wie sie sich vorbe-
reiten können und wo sie weitere
Unterstützung bekommen können.
www.frauenhaus-diakonie.de

...dass das Karkenblatt auf der
Homepage unserer Kirchengemeinde
zum **Download** bereitsteht.
www.ev-kirche-afen.de

DOWNLOAD

...dass Sie das **Gemeindehaus in Augustfehn**
für **Kaffeetafeln** anmieten können?
Weitere Informationen erteilt das
Kirchenbüro unter **0 44 89 - 53 41**
oder per Mail an:
kirchenbuero.apen@kirche-oldenburg.de

...dass Sie **herzlich eingeladen sind**, sich
mit Ihren Gedanken und Fähigkeiten
einzubringen. **Gemeinsam** gestalten wir
das Kirchenleben. 
Melden Sie sich gerne bei den
Mitgliedern des Gemeindegemeinderates.

...dass Sie sich gerne mit **Anregungen
oder konstruktiver Kritik** an das
Redaktionsteam des Karkenblattes wenden
können. Dabei ist es ganz egal, ob Sie uns
einen Leserbrief über das Kirchenbüro
zukommen lassen oder uns eine E-Mail
senden an: us.karkenblatt@gmail.com
Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

„Für Menschenwürde, Demokratie und Zusammenhalt“

vom 29. Mai 2026

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg tritt für eine offene und demokratische Gesellschaft ein. Alle Menschen haben die gleiche Würde. Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geliebt. Darum wenden wir uns gegen: Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, religiösen Hass, Gewalt und Einschüchterung, die Abwertung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder Lebensweise.

Demokratie lebt davon, dass Menschen einander zuhören, Verantwortung übernehmen und Konflikte friedlich austragen. Dazu braucht es Respekt, Wahrheitstreue und die Bereitschaft zum Kompromiss. Als Kirche sehen wir mit Sorge: die zunehmende Verrohung der Sprache, die Verbreitung von Hass und Desinformation, Angriffe auf demokratische Institutionen sowie politische Bewegungen, die Menschen ausgrenzen oder die Gleichwertigkeit aller Menschen infrage stellen.

Wir halten daran fest:

Christlicher Glaube und völkischer Nationalismus sind nicht vereinbar. Führende Vertreter*innen der AfD äußern sich verfassungsfeindlich und rechtsextremistisch. Nach unserer Überzeugung ist die AfD für Christ*innen daher nicht wählbar.

Die Synode erklärt:

Wer Menschen gegeneinander ausspielt, Angst bewusst schürt oder demokratische Grundrechte relativiert, handelt gegen die Grundlagen eines friedlichen Zusammenlebens. Zugleich wissen wir: Auch viele verunsicherte oder enttäuschte Menschen suchen Orientierung und Anerkennung. Als Kirche wollen wir Gesprächsräume offenhalten und niemanden vorschnell als Gesprächspartner*in ausschließen. Darum verpflichten wir uns: demokratische Bildung zu fördern, Räume für Begegnung und Gespräch zu schaffen, Menschen zu schützen, die bedroht oder ausgegrenzt werden, uns öffentlich für Menschenwürde und Nächstenliebe einzusetzen, in unseren Gemeinden eine Kultur des Respekts zu stärken.

Unser Maßstab ist Jesus Christus. Er hat Menschen nicht nach Herkunft, Leistung oder Meinung bewertet, sondern ihnen Würde zugesprochen.

Darum stehen wir ein für:

- **Menschenwürde**
- **Nächstenliebe**
- **Zusammenhalt**
- **Mut zur Demokratie**

Im November: Zeit für Gedenken und Hoffnung

Mit dem November neigt sich auch das Kirchenjahr seinem Ende entgegen. Die Natur kommt zur Ruhe, die Tage werden kürzer und laden dazu ein, innezuhalten. Die letzten Sonntage des Kirchenjahres schenken uns Zeit, zurückzublicken und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

Der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag laden ein, der Verstorbenen zu gedenken, für Frieden und Gemeinschaft einzustehen und die Hoffnung des christlichen Glaubens in den Blick zu nehmen.

Gottesdienst

Volkstrauertag

15. November 2026

**10.00 Uhr in der
Friedenskirche
Augustfehn**



“Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.”
Lukas 12, 35

**Gottesdienste am
EWIGKEITSSONNTAG**
22. November 2026

**St.-Nikolai Kirche Apen
10.00 Uhr**

**Friedenskirche Augustfehn
10.00 Uhr**



Andachten
Volkstrauertag
15. November 2026

Apen
9.30 Uhr am Hochkreuz

Vreschen-Bokel
11.15 Uhr am Denkmal

Godensholt
14.00 Uhr am Denkmal

Nordloh
14.30 Uhr am Denkmal

Augustfehn
15.00 Uhr am Ehrenmal

Augustfehn II
15.30 Uhr am Denkmal

Kapelle Vreschen-Bokel

EWIGKEITSSONNTAG

22. November 2026 | 17 Uhr

MUSIK - IMPULS - BEGEGNUNG

Die verrinnende Zeit:

Musik und Lesungen zu Leben, Tod und Ewigkeit

Vokalensemble (Westerstede)
mit Kantorin Karin Gastell (Leitung und Orgel)

Lesungen: Sabine Schaffarzik (Westerstede) und
Cornelius Kopf-Finke (Bremen)

Gebet und Segen: Kreispfarrer Dr. Urs Muther

**Im Anschluss ist das Publikum eingeladen
zur Begegnung bei Traubensaft und Wein.**



IGEL AUS HEFETEIG



MITTEL



CA. 2. STD.
(INKL. GEHZEIT)



CA. 12 STÜCK

ZUTATEN

Für den Hefeteig:

- 500 g Weizenmehl
- ½ Würfel frische Hefe (21 g)
- 70 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 250 ml lauwarme Milch
- 70 g weiche Butter
- 1 Ei

Zum Dekorieren:

- 100 g Zartbitterkuvertüre
- Schokostreusel
- Schokotropfen

ZUBEREITUNG



1. Hefe in lauwarme Milch auflösen. Mit Mehl, Zucker, Vanillezucker, Salz, Butter und Ei zu einem geschmeidigen Teig kneten. Abgedeckt ca. 1 Stunde gehen lassen.



2. Teig in 12 Portionen teilen und zu Kugeln formen. Jede Kugel etwas verlängern und zu einem Tropfen formen (spitze Seite = Schnauze).



3. Auf ein Backblech legen, abdecken und 20–30 Min. gehen lassen. Bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 15–20 Min. goldbraun backen.



4. Kuvertüre schmelzen. Die obere Hälfte der Igel damit bestreichen.



5. Direkt mit Schokostreuseln bestreuen und gut antrocknen lassen.



6. Schokotropfen als Augen und Nase mit Kuvertüre befestigen.

Guten Appetit!



TIPP: Die Igel lassen sich prima einfrieren und bei Bedarf kurz aufbacken.

Erntedank



Wofür möchtest du
Gott danken?

Schreibe oder male...

Im Herbst feiern wir Erntedank. Dabei danken wir Gott für alles, was auf den Feldern, in den Gärten und an den Bäumen gewachsen ist: Getreide, Obst und Gemüse. Das Fest macht deutlich, dass gutes Essen nicht selbstverständlich ist und zum Wachsen Sonne, Regen und fruchtbare Erde gebraucht werden.

Die Erntekrone steht oft in der Mitte der Kirche. Sie ist ein Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte und verdeutlicht, wie wichtig die Natur für unser Leben ist. Ihre runde Form hat weder Anfang noch Ende und steht als Symbol für die Ewigkeit.



Kindergottesdienst Gemeindehaus Augustfehn

- September 06.09.2026 / 10.00 Uhr in Apen
- Oktober 04.10.2026 / 10.00 Uhr
- November 01.11.2026 / 10.00 Uhr

Kindergottesdienst Kapelle Godensholt

- September 06.09.2026 / 10.00 Uhr in Apen
- Oktober 04.10.2026 / 11.00 Uhr
- November 01.11.2026 / 11.00 Uhr

St. Martin-Andacht & Laternenlauf

Gemeinsam mit dem Kindergarten „Zur Brücke“ Augustfehn laden wir am **11. November 2026 um 17.00 Uhr** herzlich zur ökumenischen St.-Martins-Andacht in die **Friedenskirche Augustfehn** ein.

Im Anschluss an die Andacht ziehen die Kinder mit ihren Familien und ihren Laternen zur katholischen Kapelle **St. Johannes der Täufer**. Dort wird die Geschichte des heiligen Martin aufgeführt. Außerdem erhält jedes Kind eine Brotgans – warum das so ist, erfahrt ihr am Martinstag.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder der Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Apen mit ihren Familien.



Fest der 1000 Laternen

Mit einer kleinen Fußgruppe hat sich unsere Kirchengemeinde am Umzug zum Fest der 1000 Laternen beteiligt. Die Teilnahme wurde von Kerstin Grusemann-Wahl organisiert und vorbereitet.

Bei bestem Sommerwetter und guter Stimmung waren die Teilnehmenden gemeinsam unterwegs und erlebten einen gelungenen Umzug durch Augustfehn.

„Es hat uns viel Spaß gemacht. Deshalb möchten wir auch im kommenden Jahr wieder eine Fußgruppe für das Fest der 1000 Laternen organisieren“, so Kerstin Grusemann-Wahl.



KiGo Augustfehn & Godensholt



Pilger-Spaziergang

06. 09. 2026

um 10 Uhr
St.-Nikolai Kirche Apen



Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen, uns zu begleiten.

Wir besuchen die kleinste Kirche im Ammerland.

KiGo unterwegs

Am Sonntag, den 6. September 2026, treffen sich die Kindergottesdienste aus Augustfehn und Godensholt um 10.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche in Apen.

Von dort aus starten wir zu einem gemeinsamen Pilger-Spaziergang. Unterwegs gibt es viel zu entdecken – spannende Stationen, interessante Geschichten und als besonderes Ziel die kleinste Kirche im Ammerland.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Vormittag mit vielen Kindern und Familien!



Hotel am Deich 

Ihre Feier bei uns
Räumlichkeiten für bis zu 75 Personen
 Geburtstage · Hochzeiten · Weihnachtsfeiern u.v.m.

Unser Fischbuffet wieder von November bis März
 Freie Termine: 05.02.2027 und 05.03.2027 Abends
 Letzter Termin vor der Pause:
 Karfreitag, 26.03.2027 Mittags/Abends

Schnell sein lohnt sich Anmeldung 04489-5210

Wir bauen. Sie leben.



fepa WOHNBAU **FEPA-Wohnbau Apen GmbH**
 An der Wiek 17 · 26689 Apen
 Tel.: 0 44 89/95 88-30 · info@fepa.de

 Fepa GmbH
 fepa_wohnbau www.fepa.de

 **Thieme & Schellstede**
 Augenoptik · Hörakustik

SEHCENTER & HÖRCENTER

Thieme & Schellstede GmbH
 Mühlenstraße 13 · Tel. 04489/3317

 **Kundenparkplätze befinden sich direkt vor dem Haus**

www.optiker-thieme.de

 **van Rueschen**
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Pflasterarbeiten
 An der Wiek 26 **Telefon: (0 44 89) 16 15**
 26689 Apen **Telefax: (0 44 89) 33 23**

www.vanrueschen-strassenbau.de

TAXI ALFONS
 Inh. Alfons Gohra

- Krankentransporte (sitzend)
- Personenbeförderung
- Rollstuhlfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- frei für alle Kassen

Schultze-Fimmen-Str. 5
 26689 Augustfehn II
www.taxi-alfons.de

04489
04499 - 23 23
04956

 **24 Stunden erreichbar**

Stefan Uffen

 **Stahlwerkstraße 191**
26689 Augustfehn III

Neu-An- Umbauten, Sanierungen

Tel: 04489/408934
Fax: 04489/408935
Handy: 0171/7371112

Bauunternehmen

Blumige Dekoideen für alle Anlässe

Ob zur Konfirmation, für Ihre Hochzeit, zur Taufe, für Ihre Geburtstagsfeier oder Ihrer Gartenparty,...!

Wir beraten Sie gerne persönlich!

 **Epkes** Blumen Gärtnerei



Mühlenstraße 30, 26689 Augustfehn / Tel.: 04489-2429

BEHREND'S GRABMALE 

INH.: **Jan-Dirk vahl'sing**

Einfassungen Beschriftungen aller Art Restaurierungen
Richtarbeiten Reinigungsarbeiten Bronzeartikel

Außerdem:
Klinkerbeschriftungen für Neubauten Findlingsbeschriftungen
Gartenskulpturen nach Wunsch Natursteinarbeiten

Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
 Em@il: behrends-grabmale@web.de

Gemeindehaus Apen

Frauentreff	jeden 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr 16.09. / 21.10. / 18.11.	A. Kunst 04489 6274
Frauenrunde	jeden letzten Montag im Monat um 20 Uhr 28.09. / 26.10. / 30.11.	F. Perenthaler 04489 406770
Männertreffpunkt	jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr 10.09. – Soziale Absicherung 08.10. – Vorbereitung Männersonntag 11.11. – Buchvorstellung	A. Krause 0170 1535080
Anonyme Alkoholiker	montags um 20 Uhr	Infos unter 04489 5341
Chor „Da capo“	dienstags um 19.30 Uhr	A. Kunst 04489 6274

Gemeindehaus Augustfehn

Offene Runde	jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr 16.09. / 21.10. / 18.11.	Infos unter 04489 5341
Gitarrenchor „Shalom“	dienstags um 19:30 Uhr	A. Uffen 04489 408934
Kindersingen	jeden 1. Freitag im Monat um 17:30 Uhr (außer in den Ferien oder an Feiertagen)	A. Uffen 04489 408934
Posaunenchor	donnerstags um 19:30 Uhr	J. de Vries 0175 8995507
Kindergottesdienst	jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr	K. Grusemann-Wahl 04489 3705

Kapelle Nordloh

Frauenkreis	jeden 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr 08.09. – Klönen 13.10. – Thema noch offen 10.11. – Spielenachmittag	A. Zinn 04499 937144 I. Lührung 04499 2735
Frauenrunde	jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr 01.09. – Kranzbinden mit Marlis Mennenga 06.10. – Yogaabend 03.11. – Bastelabend	L. Gerdes 04499 2804

Kapelle Godensholt

Frauenkreis	jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr 15.09. / 20.10. / 17.11.	C. Nienaber 04409 8356
Kindergottesdienst	jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr	L. Lohmeyer-Hellwig 04409 920340



Pfarrämter

Pastorin Luisa Böhmen
04489 1223

Pastorin Wiebke Perzul
0151 51176950

Pastor i. R. Christoph Müller
04402 8638977

Kreisjugenddiakonin
Inga Kießling
01525 7305626

Kirchenbüro Apen

Hauptstraße 204
Dienstag bis Freitag: 10 – 12 Uhr
04489 5341 ☎ 04489 6386

Homepage: www.ev-kirche-apen.de
Kirchenbuero.Apen@kirche-oldenburg.de
Konto IBAN: DE96 2802 0050 7845 8858 00

Küsterdienste

Apen
Marion Steinker
04489 5341

Augustfehn
Andreas Bruns
04489 1882

Godensholt
Gisela Koopmann
04488 5205948

Nordloh
Rita Timmermann
0151 28228060

Vreschen-Bokel
Christian Andrae
04489 4049844

Friedhöfe

Apen
Matthias Diener
0175 8083393

Vreschen-Bokel
Stefan Döring
0151 67172398

Geschäftsführung Kindergärten

Marion Fahrenholz

Hauptstraße 204, Apen

marion.fahrenholz@kirche-oldenburg.de

04489 4092970

Kindergärten und Kinderkrippen

Unterm Regenbogen	Schulpadd 6, Apen	Sonja Nannen	04489 5505
Pustebume	Schoolstraat 5, Godensholt	Tanja Tetzlaff	04409 8355
Arche Noah	Zur Mittelpunktschule 10, Nordloh	Anke Blase-Scheschner	04499 74167
Die Brücke	Stahlwerkstraße 50, Augustfehn I	Andra Hinrichs	04489 1731
Am Vogelbusch	Neue Siedlung 5, Augustfehn II	Nicole Janßen	04489 6397
Wichtelhuus	Hauptstraße 211, Apen	Jessica Frohne	04489 4048595

Christlicher Verein junger Menschen

Gemeindehaus Apen
Hauptstraße 204

CVJM-Sekretariat

04489 6282 ☎ 04489 67 01 85
info@cvjm-apen.de

Diakonie

Diakonie- Sozialstation Westerstede – Apen	Grüne Straße 8, Westerstede	04488 4657
Diakoniebüro Nebenstelle Apen	Hauptstraße 185, Apen	04489 4049194
Diakonisches Werk Bad Zwischenahn	Lange Straße 6, Bad Zwischenahn	04403 58877

Beratungsstellen

Ev. Familienzentrums Augustfehn II	Neue Siedlung 5	Nicole Janßen	04489 6397
Gewalt und Telefonseelsorge		jederzeit kostenfrei	0800 1110111
Landwirtschaftliches Sorgentelefon u. Beratung	Mo/Mi/Fr 8 – 12 Uhr und Di/Do 19:30 – 22 Uhr		04402 84488

Kirchenälteste

Anja Abraham	04499 939597	Petra Henken	04489 3266
Hilke Bruns-Glashagen	04499 91574	Liane Lohmeyer-Hellwig	04409 920340
Kathrin Bunker	04489 4049351	Jessica Schlachter	04489 409306
Tina Burrichter	04489 6364	Meta Wemmje	0173 4231394
Britta Conrads	04489 4049190	Harald Wilts	04489 670216